

GEMEINDERAT

12 40

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch

An die Mitglieder
des Einwohnerrates
der Gemeinde Horw

Kontakt Robert Odermatt
Telefon 041 349 12 40
Telefax 041 349 12 81
E-Mail robert.odermatt@horw.ch

27. März 2014 730.1

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 635/2014 von Sabine Lütolf, FDP, und Mitunterzeichnenden: Periodizität der Grünabfuhr im Winter

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Am 3. Februar 2014 ist von Sabine Lütolf, FDP, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

"Seit REAL in der Agglomeration Luzern für die Grünabfuhr zuständig ist, hat sich für Horw die Periodizität der Grünabfuhr geändert. Neu erfolgt diese Abfuhr im Winter (Woche 47, also Mitte November, bis Woche 14, also anfangs April) zweiwöchentlich. Während der restlichen Zeit wird der Grünabfall wöchentlich abgeführt.

Ich bitte den Gemeinderat, folgende Fragen im Zusammenhang mit der Grünabfuhr zu beantworten.

1. Wieviel Grünabfuhr-Tonnen werden in Horw abgeführt? Kann dies in einer Matrix je Monat für die letzten drei Jahre (2011, 2012, 2013) aufgezeigt werden?
2. Was war der Grund, dass die Grünabfuhr im Winter (November – März) seit dem 1. Januar 2013 neu alle zwei Wochen abgeführt? Wird dadurch mehr Grünabfall eingesammelt? (Vergleich der Wintermonate 2011/2012 mit 2013/2014) und wie viele Tonnen mehr oder weniger?
3. Periodizität und Kosten: a) "Wie hoch sind die jährlichen Kosten von REAL für die Grünabfuhr im Verhältnis zu den entsprechenden Kosten 2012? b) Kann die Gemeinde Horw eine wöchentliche, monatliche etc. Abfuhr selber bestimmen und bestellen? Wenn ja, auf welchen jeweiligen Zeithorizont? c) Wieviel weniger würde eine monatliche Abfuhr von Mitte November bis Ende März kosten (auch im Vergleich zu 2012)? d) Welche Mehrkosten würde eine wöchentliche Abfuhr ab März (da im März wegen der Frühlingsarbeiten in den Gärten meist überdurchschnittlich viel Abfall anfällt) bzw. eine wöchentliche Abfuhr für das ganze Jahr kosten?

Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 11.45 und 14.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Zusätzlich haben die Einwohnerdienste, das Arbeitsamt sowie die AHV-Zweigstelle jeden 1. Dienstag im Monat bis 18.30 Uhr geöffnet.

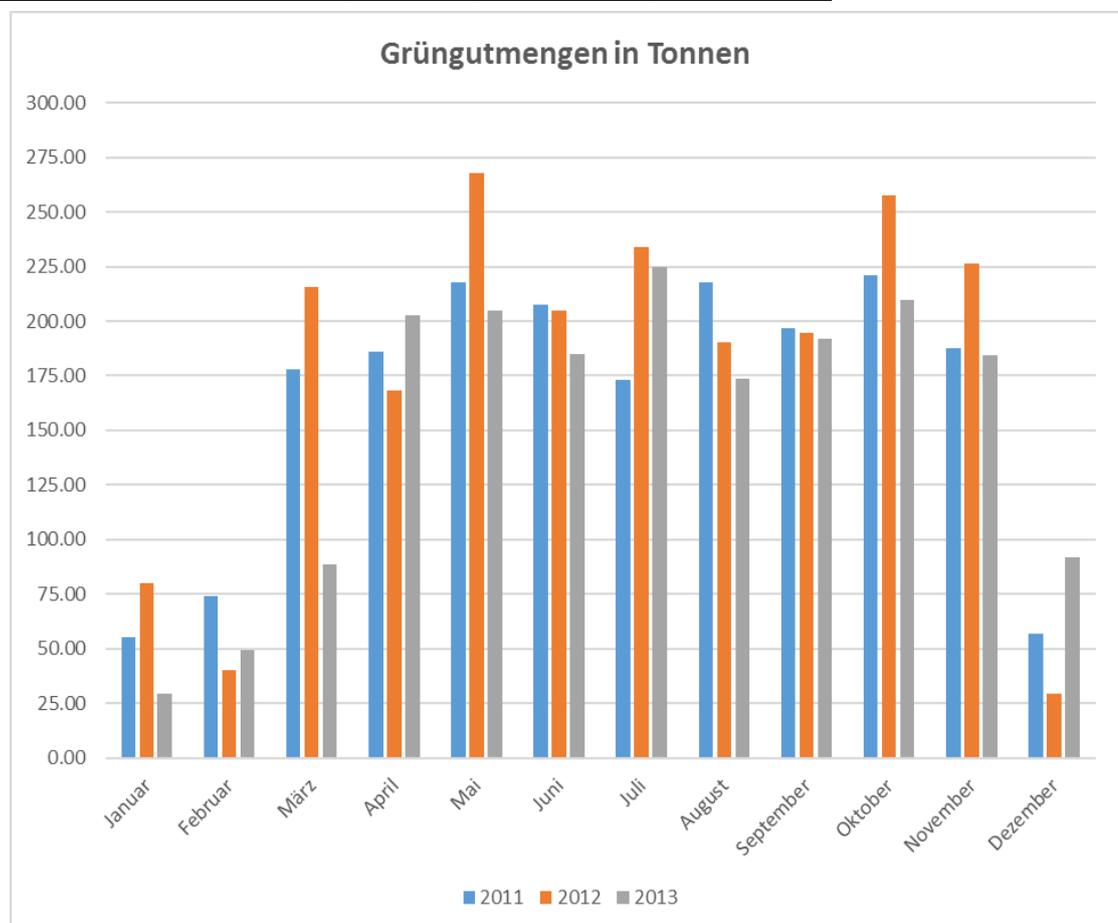
Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Wieviel Grünabfuhr-Tonnen werden in Horw abgeführt? Kann dies in einer Matrix je Monat für die letzten drei Jahre (2011, 2012, 2013) angegeben werden?

Grüngutmengen in Tonnen

	2011	2012	2013
Januar	55.28	80.20	29.37
Februar	73.93	40.32	49.14
März	177.91	215.82	88.49
April	186.03	168.07	202.52
Mai	217.47	267.69	204.71
Juni	207.27	204.74	185.02
Juli	173.17	233.95	224.56
August	217.97	190.36	173.82
September	196.97	194.41	192.16
Oktober	220.97	257.47	209.84
November	187.73	226.30	184.36
Dezember	56.66	29.17	91.72

Total	1'971.36	2'108.50	1'835.71
--------------	-----------------	-----------------	-----------------



- Zu 2. Was war der Grund, dass die Grünabfuhr im Winter (November – März) seit dem 1. Januar 2013 neu alle zwei Wochen abfährt? Wird dadurch mehr Grünabfall eingesammelt? (Vergleich der Wintermonate 2011/2012 mit 2013/2014) und wie viele Tonnen mehr oder weniger?

In Anbetracht der geringen Tonnagen erfolgte die Grünabfuhr vor dem 1. Januar 2013 jeweils von Dezember bis Ende Februar nur einmal im Monat. Das Angebot von REAL, während der Winterzeit zweimal im Monat Grünabfälle einzusammeln verfolgte das Ziel, die Grünabfuhr auch während den vegetationsarmen Zeiten kundenfreundlicher zu gestalten. Ob dadurch wesentlich mehr Grünabfälle eingesammelt werden, lässt sich nur schwer vergleichen, denn die anfallenden Mengen während der kalten Jahreszeit sind abhängig von den herrschenden Temperaturen und den Niederschlägen im Winter. Diese Mengen können also je nach klimatischen Bedingungen unterschiedlich stark variieren.

- Zu 3. Periodizität und Kosten: a) Wie hoch sind die jährlichen Kosten von REAL für die Grünabfuhr im Verhältnis zu den entsprechenden Kosten 2012? b) Kann die Gemeinde Horw eine wöchentliche, monatliche etc. Abfuhr selber bestimmen und bestellen? Wenn ja, auf welchen jeweiligen Zeithorizont? c) Wieviel weniger würde eine monatliche Abfuhr von Mitte November bis Ende März kosten (auch im Vergleich zu 2012)? d) Welche Mehrkosten würde eine wöchentliche Abfuhr ab März (da im März wegen der Frühlingsarbeiten in den Gärten meist überdurchschnittlich viel Abfall anfällt) bzw. eine wöchentliche Abfuhr für das ganze Jahr kosten?

- a) Die Differenz der Kosten für die Grünabfuhr 2013 gegenüber den Vorjahren kann nicht detailliert beziffert werden. Grund: Durch die erfolgten Ausschreibungen im gesamten Verbandsgebiet REAL (über 20 Gemeinden) konnten die Aufträge an verschiedene Transportunternehmer zugeschlagen werden. REAL erhebt nun aufgrund ihrer Kalkulationen den Gemeinden einen fixen Beitrag pro Einwohner und Jahr. In diesem Beitrag sind sämtliche, im Standardangebot enthaltene Dienstleistungen inbegriffen:
- Wöchentliche Abfuhr Hauskehricht und definiertes Sperrgut inkl. Verbrennung
 - Wöchentliche (Ausnahme Januar, Februar, März, November, Dezember) Grünabfuhr inkl. Verwertung
 - Sammlung, Transport und Verwertung von Papier und Karton einmal pro Monat. (Da in der Gemeinde Horw Papier und Karton durch Vereine eingesammelt werden, erstattet Real der Gemeinde Horw die Kosten für die Sammlungen pro Tonne zurück.)
 - Betrieb der unbedienten Sammelstellen
 - Betrieb der bedienten Sammelstellen (Ökihöfe).

Tatsache ist, dass durch die gemeinsame Abfallbewirtschaftung zwischen den Verbandsgemeinden und REAL die Kosten für die Abfallwirtschaft wesentlich tiefer als bisher liegen und die Abfall-Grundgebühren massiv gesenkt werden konnten. Die Senkung der Grundgebühr im Jahr 2014 konnte aufgrund einer Rückzahlung von REAL, infolge nicht benötigter Reserven, vorgenommen werden. Die Höhe der Abfall-Grundgebühren hat sich seit 2002 wie folgt entwickelt:

Jahr	2002	2004	2007	2008	2012	2013	Ab 2014
Promille nach Versicherungswert der oblig. Gebäudeversicherung	0.42	0.36	0.32	0.28	0.26	0.18	0.12

- b) Weil die Ausschreibungen auf bestimmten Dienstleistungen und den daraus resultierenden Transportmengen basierten, können gemäss Vereinbarung mit REAL gegenüber dem Standardangebot keine Minderleistungen bestellt werden. Es ist den Gemeinden jedoch freigestellt, Mehrleistungen gegenüber dem Standardangebot, wie im vorliegenden Fall eine zusätzliche wöchentliche Grünabfuhr während des ganzen Jahres, zu bestellen. Die Mehrkosten werden dem Auftraggeber (Gemeinde) durch REAL in Rechnung gestellt. Damit die beauftragten Transportunternehmen zusätzliche Dienstleistungen planen können (Disposition Kehrlichfahrzeug, Personal etc.), müssen Mehrleistungen jeweils bis Mitte Jahr für das Folgejahr bei REAL bestellt werden.
- c) Die Preise in den Vertragsvereinbarungen mit den Transportunternehmen basieren auf den ausgeschriebenen Anzahl Transporten und Tonnagen. Durch diesen Sachverhalt besteht für die Gemeinden und gemäss Vereinbarung zwischen den Gemeinden und REAL keine Möglichkeit, das Standardangebot zu reduzieren.
- d) Gemäss Auskunft REAL ist für die zusätzliche Abfuhr von Grünabfällen pro Woche mit Fr. 1'920.00 zu rechnen. Mehrkosten für den Monat März bei einer wöchentlichen Grünabfuhr Fr. 3'840.00. Eine Ausweitung des bestehenden Standardangebotes für eine wöchentliche Grünabfuhr während des ganzen Jahres (zusätzliche 10 Wochen) würde also Mehrkosten von etwa Fr. 20'000.00 nach sich ziehen.

Freundliche Grüsse



Markus Hool
Gemeindepräsident



Daniel Hunn
Gemeindeschreiber